SCHLITZERLAND.
Heimat mit Zukunft.

SPD-Fraktion • Am Baumgarten 4 • 36110 Schlitz

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Jürgen Dickert
Rathaus
36110 Schlitz

21. Oktober 2026

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion bittet, die folgenden parlamentarischen Initiativen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

1. **Antrag Infoveranstaltung Fördermittel**

Der Magistrat wird beauftragt – insb. für heimische Unternehmen aus dem Schlitzerland – eine "Informationsveranstaltung Fördermittel" zu organisieren. Diese kann auch als Zusatzangebot im Rahmen bereits geplanter Veranstaltungen stattfinden.

Begründung:

Derzeit finden die Unternehmenssprechtage der WI Bank in ganz Hessen statt. Einmal mehr ist der Vogelsbergkreis ein weißer Fleck auf der Landkarte. Beratungsangebote finden nur anlassbezogen über Dienstleister, insb. die lokalen Banken, oder über den Vogelsbergkreis statt. Ein Gesamtüberblick über die Förderkulisse wird aber – anders als in den Nachbarkreisen – nicht angeboten.

Sinn und Zweck dieses Antrags ist es nicht, dass die Stadt sich in der Fördermittelberatung engagieren soll. Eine Informationsveranstaltung – z.B. in Form eines Vortrags – in der ein Auszug über wesentliche Teile der gesamten Förderkulisse vorgestellt wird, kann für viele Unternehmen und Betriebe jedoch ein wichtiger Impulsgeber sein.

SPD Fraktion
Schlitzerland
Am Baumgarten 4
36110 Schlitz

Fon 0170 966 2462
Threema-ID: Z3ANXJ3W
www.spd-in-schlitz.de

Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE65 5185 0079 0370 1163 69
BIC: HELADEF1FRI

SPD Schlitzerland

2. Antrag Kneipp-Anlage

Der Magistrat wird beauftragt, in Abstimmung mit dem „Reit- und Fahrverein Schlitz und Schlitzerland e.V.“ und/oder dem „Schlitzer Sportfischerverein e.V.“ die Möglichkeit einer Kneipp-Anlage im „Naherholungsgebiet Damenweg“ zu diskutieren. Über das Ergebnis der Gespräche und die mögliche Ausgestaltung einer solchen Anlage ist im zuständigen Ausschuss zu berichten.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 9.10.2023 die Aufstellung eines Konzepts u.a. für das Naherholungsgebiets Damenweg beschlossen. In der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung ist das gewünschte Konzept vorgestellt und eine weitere Entwicklung für wünschenswert gehalten worden.

3. Antrag zum Erhalt, Pflege und Entwicklung der Streuobstallee „Karlshofer Weg“

Flur 9, Flurstück 58/4 und Flur 11 Flurstück 52

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Bestandserfassung und Pflegekonzept:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Pflege- und Entwicklungskonzept für die Streuobstallee „Karlshofer Weg“ Flur 9, Flurstück 58/4 und Flur 11 Flurstück 52 mit ihren ca. 120 Bäumen (ca. 85 Altbäume sowie ca. 30 Nachpflanzungen) zu erstellen bzw. in Auftrag zu geben.

2. Nutzung von Fördermitteln:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die anstehenden Pflegeschnitte der Alt- und Jungbäume sowie notwendige Ergänzungs- und Nachpflanzungen Fördermittel über die Hessische Streuobst-Richtlinie (Streuobstrichtlinie – StObstRL) zu beantragen.

Damit die Kommune von den Fördermitteln profitieren und entsprechende Streuobst-Projekte umsetzen kann, gibt es verschiedene Rechtsformen, Kooperationsmodelle und Ausgleichsoptionen

SPD Fraktion
Schlitzerland
Am Baumgarten 4
36110 Schlitz

Fon 0170 966 2462
Threema-ID: Z3ANXJ3W
www.spd-in-schlitz.de

Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE65 5185 0079 0370 1163 69
BIC: HELADEF1FRI

SPD Schlitzerland

3. Einbindung lokaler Akteure:

Es ist zu prüfen, inwieweit lokale Vereine (z. B. NABU, BUND, Verein der Imker, Obst- und Gartenbauvereine), die Schlitzer Destillerie oder Baumpaten bei der Pflege und der Verwertung des Obstes eingebunden werden können.

4. Die notwendigen finanziellen städtischen Mittel sind in den Haushalt 2027 aufzunehmen.

Begründung:

Die Streuobstallee „Karlshofer Weg“ ist mit ihren ca. 90 historischen Altbäumen (überwiegend Apfelsorten) und rund 30 bisherigen Nachpflanzungen ein wertvolles Landschaftselement und ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Insekten-, Vogel- und Fledermausarten in unserer Kommune.

Damit die Allee langfristig erhalten bleibt, sind regelmäßige, fachgerechte Erhaltungs- und Verjüngungsschnitte sowohl bei den Altbäumen als auch Erziehungsschnitte bei den 3 bis 15 Jahre alten Nachpflanzungen unerlässlich.

Mit der Mitte 2026 von der hessischen Landesregierung herausgegebenen Streuobst-Richtlinie steht Kommunen nun ein gezieltes Förderinstrument zur Verfügung. Diese Richtlinie unterstützt Kommunen in ganz erheblichem Maße finanziell bei:

- dem fachgerechten Pflege- und Erhaltungsschnitt von Bestandssorten (50 bis 120 €/Baum,
- dem Erziehungsschnitt bei Jungbäumen (25 €/Baum),
- sowie bei Neu- und Nachpflanzungen regionaltypischer Obstsorten (105 €/Baum).

Durch die Beantragung dieser Landesförderung kann die Kommune die notwendigen Pflegemaßnahmen finanzschonend umsetzen und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Biodiversitätsschutz und zum Erhalt unseres kulturellen Erbes leisten.

SPD Fraktion
Schlitzerland
Am Baumgarten 4
36110 Schlitz

Fon 0170 966 2462
Threema-ID: Z3ANXJ3W
www.spd-in-schlitz.de

Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE65 5185 0079 0370 1163 69
BIC: HELADEF1FRI

SPD Schlitzerland

4. **Antrag zur Anlegung und Nutzung einer öffentlichen Streuobstwiese im Nahbereich von Wanderwegen, Stadtpark, dem barrierefreiem Rundweg und des neuen Wohngebiets „Auf der Bleiche“ zur ökologischen Aufwertung, Naherholung und Umweltbildung**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Flächenbereitstellung: Die Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welches der genannten Flurstücke den oben genannten Kriterien in besonderem Maße entsprechen:

Flur 3, Flurstück 167/4,

Flur 6 mit den Flurstücken 18/3, 27/1, 27/2, 13/3

Flur 5 mit dem Flurstück 301

2. Planung und Pflanzung: In Zusammenarbeit mit lokalen Fachvereinen (z. B. Obst- und Gartenbauvereinen, Imkern oder Naturschutzverbänden) sowie unter Berücksichtigung regionaler, robuster Obstsorten wird ein Bepflanzungs- und Pflegekonzept erstellt.
3. Inklusive Nutzung und Umweltbildung: Das Areal soll so gestaltet werden, dass es für verschiedene Bevölkerungsgruppen nutzbar gemacht wird:
    - Bildungseinrichtungen: Einbindung der Schlitzer Kindergärten, der Dieffenbach-Schule (Grundschule) sowie der Gesamtschule (IGS) im Rahmen von Umweltbildungs- und Patenschaftsprojekten (z. B. Pflege, Ernte, Naturbeobachtung).
    - Bürgerinnen & Bürger / Seniorinnen & Senioren: Einbindung in das Nah- und Naherholungsnetz (Anbindung an die angrenzenden Wanderwege und den ca. 3 km langen barrierefreien Rundweg und den Schlitzer Stadtpark) mit Möglichkeiten zum Verweilen und Naturerleben.
4. Fördermöglichkeiten: Der Magistrat wird beauftragt, geeignete Förderprogramme des Landes Hessen (z. B. aus den Bereichen Naturschutz, Streuobstförderung oder ländliche Entwicklung) und die von Stiftungen zur Kofinanzierung der Erstbepflanzung und Beschilderung zu prüfen und zu beantragen.

SPD Fraktion
Schlitzerland
Am Baumgarten 4
36110 Schlitz

Fon 0170 966 2462
Threema-ID: Z3ANXJ3W
www.spd-in-schlitz.de

Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE65 5185 0079 0370 1163 69
BIC: HELADEF1FRI

SPD Schlitzerland

Begründung:

Um die Lebensqualität vor Ort weiter zu steigern, den Tourismus zu beleben und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Biodiversitätsschutz zu leisten, bietet sich die Errichtung einer Streuobstwiese bei der derzeitigen Förderkulisse in besonderer Weise an.

Eine Streuobstwiese an zentraler Stelle bietet gleich mehrfachen Nutzen für die Großgemeinde Schlitz:

- Ökologischer Wert: Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Sie bieten Nahrung und Lebensraum für Vögel, Insekten und geschützte Arten.
- Generationenübergreifende Naherholung: Durch die direkte Nähe zum Stadtpark, den Wanderwegen und dem barrierefreien 3-km-Rundweg wird ein inklusiver Erholungsraum geschaffen, der insbesondere für ältere und mobilitätseingeschränkte Anwohner eine hohe Aufenthaltsqualität bietet.
- Praktische Umweltbildung: Die Verknüpfung mit den Schlitzer Kitas, der Grundschule und der IGS ermöglicht es Kindern und Jugendlichen, Naturkreisläufe, heimische Obstsorten und Biodiversität direkt vor der Haustür im Schul- und Kita-Alltag praktisch zu erleben. Lehrpfade sind zudem Tourismusmagnete.

Durch die Nutzung öffentlicher und privater Fördermittel sowie die Kooperation mit lokalen Vereinen und Ehrenamtlichen lassen sich die Kosten für die Stadt überschaubar gestalten.

5. Anfrage Freiflächenphotovoltaik

Im Jahr 2023 wurden die Vorranggebiete für Freiflächenphotovoltaik im Schlitzerland ausgewiesen.

Wie ist der aktuelle Stand der Planververfahren? Sind Batteriegroßspeicher Gegenstand der Planung?

Sind die neu gewählten Ortsbeiräte in der Angelegenheit schon angehört worden?

Kann mit einem Bau gerechnet werden? Wenn ja, ab wann?

SPD Fraktion
Schlitzerland
Am Baumgarten 4
36110 Schlitz

Fon 0170 966 2462
Threema-ID: Z3ANXJ3W
www.spd-in-schlitz.de

Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE65 5185 0079 0370 1163 69
BIC: HELADEF1FRI

SPD Schlitzerland

6. Anfrage ehemaliges Schulgelände

Wie ist der aktuelle Stand der Planverfahren zum ehemaligen Schulgelände der ehemaligen Gesamtschule?

7. Anfrage Bahnhofstraße / Herrngartenstraße

Wie ist der aktuelle Stand der Planungen zur anstehenden Sanierung der Herrngartenstraße/Bahnhofstraße?

Mit solidarischen Grüßen

Gez. Thomas Ziegler

SPD Fraktion
Schlitzerland
Am Baumgarten 4
36110 Schlitz

Fon 0170 966 2462
Threema-ID: Z3ANXJ3W
www.spd-in-schlitz.de

Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE65 5185 0079 0370 1163 69
BIC: HELADEF1FRI

SPD Schlitzerland